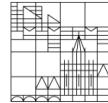




Betriebsanweisung

für den Umgang mit
Geräten, Apparaturen und Einrichtungen
in Verbindung mit der Laborordnung und den Laborrichtlinien

Universität
Konstanz



Arbeitsbereich: Bootsbauwerkstatt

Tätigkeit: Arbeiten mit der Tischkreissäge

Umgang mit der Kreissäge

Gefahren für Mensch und Umwelt



- Schnittverletzungen durch schnelllaufendes Sägeblatt (Nachlauf beachten).
- Verletzungsgefahr durch weggeschleuderte und rückschlagende Teile.
- Einzugsgefahr durch rotierendes Sägeblatt.
- Gefahr der Gehörschädigung durch Lärmeinwirkung.
- Gefahren durch Holzstaub – siehe Betriebsanweisung Holzstaub.

Verhalten bei Störungen und Gefahren



- Kreissägen dürfen nur von unterwiesenen Personen bedient werden.
- Bedienungsanleitung des Herstellers unbedingt beachten.
- Sicherer, ebenen Standplatz wählen.
- Wegen Einzugsgefahr keine Schutzhandschuhe tragen.
- Enganliegende Kleidung tragen.
- Schutzschuhe, Gehörschutz, Schutzbrille tragen.
- Hilfseinrichtungen wie Schiebestock, Parallelanschlag, Winkelanschlag, Keilschneideeinrichtung verwenden.
- Ausreichend große sichere Auflageflächen ggf. mit unterstützender Verlängerung verwenden. Werkstück muss sicher aufliegen und geführt werden bzw. eingespannt sein.
- Spaltkeil verwenden Abstand < 10 bzw. 8 mm, seitlicher Spalt an der Tischeinlage < 5 mm einhalten.
- Schutzaube und Absaugung benutzen. Bewegliche Schutzaube muss selbsttätig in Ausgangsstellung zurückgehen.
- Nur geeignete, mit Herstellernamen gekennzeichnete, Sägeblätter verwenden.
- Styropor nicht mit der Kreissäge bearbeiten.
- Im Holzbearbeitungsraum / Werkstatt ist Rauchen verboten.

Verhalten bei Störungen

Bei Störungen Motor sofort abstellen und fachkundige Reparatur veranlassen.

Erste Hilfe Notruf 2222



- Ruhe bewahren.
- Verletzten aus Gefahrenbereich retten und Erste Hilfe leisten.
- Setzen Sie einen Hausnotruf 2222 ab.
- Ggf. Notarzt verständigen.

Instandhaltung

- Maschine ausschalten, Stillstand abwarten und Maschine vom Stromnetz trennen..
- Instandhaltung und Reparaturen dürfen nur von fachkundigen beauftragten Personen durchgeführt werden.
- Zur Wartung und Instandhaltung ist die Betriebsanleitung des Herstellers zu beachten.

Wiederkehrende Prüfungen:

| Was? | Durchführung Wann?: | Person | Qualifikation |
|--|--------------------------|-------------------|---------------------|
| Schutzaube, Spaltkeil, Absaugung, Sägeblatt, el. Steckvorrichtung, An-schlussleitung | Vor jeder Inbetriebnahme | Bediener | eingewiesene Person |
| Siehe Bedienungs-anleitung des Herstellers | | | |
| el. Prüfung | jährlich | Herr / Frau | unterwiesene Person |

Datum: 24.08.2023

Unterschrift:

Stand: 08/2020